

HOYERSWERDAER WOCHENBLATT

Statt Bild und Mopo gibt's bald Softeis, Hotdog und Pinsa durch die Luke

Dem ehemaligen Zeitungskiosk im WK I in Hoyerswerda wird neues Leben eingehaucht.
Und mit der Vorbesitzerin gibt es ein ganz besonderes Agreement.

VON RALF GRUNERT

Der neue Stromanschluss ist bereits gelegt. Die Einbauten im Innern sind entfernt und die Fenstergitter gestrichen. Im August kommen Trinkwasser- und Abwasseranschluss. Demnächst gibt's auch einen neuen Anstrich. Selbstverständlich in einem ganz bestimmten Post-Gelb. „Ich wusste gar nicht, wie viele Varianten von Gelb es bei der Post gibt“, staunt Barnabas Krizsó. Der 51-jährige gebürtige Hoyerswerdaer ist der neue Eigentümer des ehemaligen Zeitungskiosks im WK I und gerade damit beschäftigt, diesem neues Leben einzuhauchen. Ein Leben ohne Zeitungen. Was ihm vorschwebt: Softeis, Hotdog, Pinsa und ein Schwätzchen an der Kiosk-Luke.

Tipp vom Stadtmarketingverein

Ein Schwätzchen, wie man es mehr als 25 Jahre lang bei Bärbel Rosenberg halten konnte. Ende 2022 war Schluss damit. Längst im Rentenalter, hat sie den Kiosk geschlossen und einen Käufer gesucht. Von Anja Hillmann vom Stadtmarketingverein sei er darauf aufmerksam gemacht worden, erzählt Barnabas Krizsó. Im September des vergangenen Jahres war das gewesen. Er habe „Bärbel“, wie er sie nennt, kurzerhand angerufen. „Wir waren uns sofort grün. Sie ist schon wie eine Mutter für mich. Das ist eine ganz, ganz tolle Person. Auch ihr Mann“, schwärmt der 51-Jährige. Er habe aber auch bemerkt, dass es ihr sehr schwerfiel, sich vom Kiosk zu trennen. „Sie meinte,



Barnabas Krizsó ist der neue Eigentümer des mehr als 60 Jahre alten und unter Denkmalschutz stehenden ehemaligen Zeitungskiosks im WK I in Hoyerswerda. Er hat vor, den Kiosk mit einem überwiegend kulinarischen Angebot wieder zum Treffpunkt im Wohnkomplex zu machen. Seine Frau Sandra unterstützt ihn dabei.

Foto: Ralf Grunert

dass sie ihn niemand anderem überlassen würde, außer mir. Darauf bin ich schon stolz“, sagt Barnabas Krizsó.

Erfahrung in der Gastronomie

Der gelernte Fleischer mit Meisterbrief in der Tasche ist seit vielen Jahren als Selbstständiger in der Gastronomie zu Hause und als „El Krizsó“ mit Live-Cooking brasilianischer Grillspezialitäten für Privatfeiern buchbar. Die Zubereitung exotischer Speisen hat er sich bei einem Freund, einem Brasilianer,

abgeschaut, mit dem er in der vorübergehenden Wahlheimat Karlsruhe ein Catering-Unternehmen betrieben hat. „Das Fleisch“, so schildert er, „wird 24 Stunden in eine Gewürzlake eingelegt.“ Die Mischung sei natürlich ein Betriebsgeheimnis, merkt er an. Bis zu 25 Gerichte an einem Abend kann Barnabas Krizsó kredenzen. Zum Beispiel gegrillte Melone gewürzt mit Balsamico und Brausepulver. Oder gegrillte Ananas mit Zimt und Vanillezucker. „Was es alles gibt. Aber die Leute fahren drauf ab. Keine Ahnung, warum.“

Brasilianisch wird das künftige Angebot im Kiosk am Kreisverkehr an der Bautzener Allee nicht sein. Barnabas Krizsó denkt da eher an Softeis mit schönen Toppings, Kaffee und Slush-Eis für die Kinder in der wärmeren Jahreszeit. In der kühleren Jahreszeit könnte das Angebot komplett ausgewechselt werden. Hotdogs mit Würstchen im Loch, zu DDR-Zeiten wurde diese Kombination Ket-Wurst genannt, und Pinsa, sprich die ursprüngliche italienische Pizza, könnten an der Luke zu haben sein. Nicht zuletzt wird all das davon ab-

Das Lebensgefühl kehrt zurück

hängen, welche Geräte sich auf der doch recht kleinen Fläche im Kiosk unterbringen lassen. Ohne Klimaautomat im Sommer wird es jedenfalls nicht gehen, ist dem 51-Jährigen klar.

hängen, welche Geräte sich auf der doch recht kleinen Fläche im Kiosk unterbringen lassen. Ohne Klimaautomat im Sommer wird es jedenfalls nicht gehen, ist dem 51-Jährigen klar.

trieb mit Tischchen und Stühlen ist unter den aktuellen Gegebenheiten nicht möglich. Es gibt keine Toiletten. Die Stadt habe immerhin signalisiert, die Mauer, die zum Ensemble des einstigen Nachversorgungszentrums gehört, in standsetzen zu lassen.

Nichts übers Knie brechen

Neben Live-Cooking und dem Job als Außendienstler im Gewürzhandel soll der Kiosk-Betrieb ein weiteres Standbein für Familie Krizsó, zu der auch zwei Kinder gehören, werden. „Wir brauchen uns keinen Stress machen“, betont der 51-Jährige, dessen Frau Sandra ebenfalls berufstätig ist. Geduldig wird daher abgearbeitet, was alles für eine Neueröffnung, die im kommenden Frühjahr erfolgen soll, notwendig ist. Das allerdings sei überraschend viel, wie er inzwischen feststellen musste. So hatte er bereits Elektriker, Versorger und die Hygiene zu Besuch, außerdem den Denkmalschutz. Und es ist auch klar, dass das Kiosk-Äußere zwar aufgehübscht werden darf, aber ansonsten unverändert bleiben muss. Zumindest weitestgehend, denn die Werbung für Bild, Mopo und Co. wird definitiv der Werbung in eigener Sache weichen. Ebenso klar ist, dass sich Bärbel Rosenberg anschauen wird, wie sich die Dinge an „ihrem“ Kiosk entwickeln werden. Barnabas Krizsó freut sich schon darauf, jederzeit auch auf ein Schwätzchen mit ihr und versichert: „Bärbel bekommt lebenslang ihr Eis gratis von mir, oder was sie möchte.“



VON JENS
FRITZSCHE

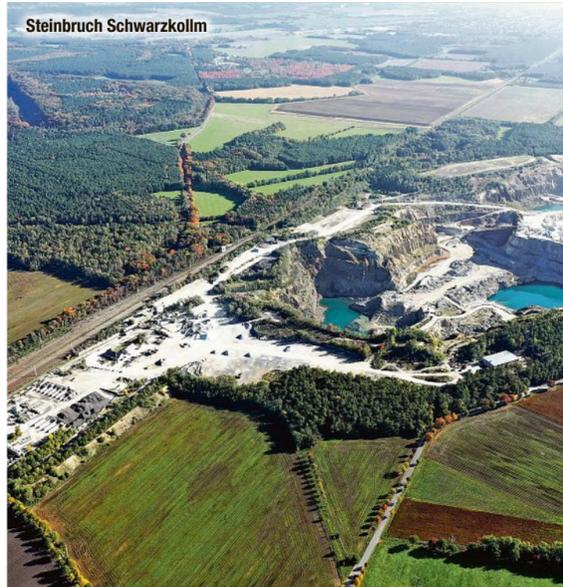
Serval-Nachwuchs und Tourismus

Endspurt in Sachen Sommerferien! Und vielleicht wird im Lausitzer Seenland ja noch ein gutes Stück deutlicher an der „magischen“ Zahl von einer Million Gäste-Übernachtungen im Jahr gekratzt? Im vergangenen Jahr waren es fast 880.000 Übernachtungen; und auch in diesem Sommer sind die aktuell 5.769 Gästebetten zwischen Hoyerswerda und Senftenberg wieder sehr, sehr gut ausgebuht.

Und das Lausitzer Seenland hat ja auch eine Menge Spannendes für die Besucher zu bieten, von denen allein rund 5.000 aus dem Nachbarland Tschechien kommen, wie ein Blick in die Statistik zeigt. Es sind natürlich in erster Linie die vielen Seen mit ihrem klaren Wasser und den wunderbaren Stränden. Aber eben auch interessante Ausflugsziele wie der Zoo in Hoyerswerda. Der kann dieser Tage wieder mit Nachwuchs punkten. Zwei kleine Serval-Katzen toben durch ihr Gehege, sehr zur Freude der Besucher. Es ist der zweite Nachwuchs, den das Hoyerswerdaer Serval-Pärchen zur Welt gebracht hat. „Es ist schön zu sehen, wie vorbildlich sich Mama Jamie um die Kleinen kümmert und welch entspannte Mutter sie ist“, freut sich Heidi Sladek, Tierpflegerin im Raubtierrevier. Und natürlich helfen auch die beiden niedlichen Nachwuchs-Raubkatzen, das Seenland weiter attraktiv zu machen ...



Nachwuchs im Zoo Hoyerswerda. Foto: PR



Steinbruch Schwarzkollm

Das Familienunternehmen Natursteinwerke Weiland GmbH gehört mit seinen 120 Mitarbeitern zu einem der führenden Zuschlagstoffproduzenten in der Lausitz.
Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir für unsere Steinbrüche in Schwarzkollm und Bernbruch zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n:



➤ Mitarbeiter LKW-Waage / Kaufmännischer Bereich (m/w/d)

Ihre Aufgaben:

- Bedienung LKW-Waage, Verwiegung unserer Produkte
- Abfertigung Spediteure, Erstellen von Begleitpapieren und sonstiger Dokumentation
- Erledigung von Aufgaben im Verkaufsdienst
- allgemeine administrative Arbeiten

Unsere Anforderungen:

- abgeschlossene Ausbildung im kaufmännischen Bereich oder vergleichbare Qualifikation
- sicherer Umgang mit den MS-Office-Programmen sowie weiterer Bürosoftware
- Praxiserfahrung im Vertriebsinnendienst
- als kaufmännischer Allrounder zeichnen Sie sich außerdem durch Ihre selbständige, kundenorientierte Arbeitsweise sowie eine hohe Einsatzbereitschaft aus
- Führerschein Klasse B

Bitte senden Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen bis zum 31.08.2024 per Post oder E-Mail an:
Natursteinwerke Weiland GmbH

Werkstr. 3, 02977 Hoyerswerda, OT Schwarzkollm oder per Mail an info@natursteinwerke-weiland.de | www.natursteinwerke-weiland.de

Veranstaltungskalender der Woche (Auswahl)

SA | 20.07.

- THEATER**
Hair • The American Tribal Love-Rock Musical, Senftenberg, Amphitheater, 19.30 Uhr
Kabarett: Uwe Steimle, Freilichtbühne Spremberg, 19.30 Uhr
- TANZ/PARTY**
Kultursommer: The Chicken Strings, Kulturfabrik Hoyerswerda, 19.30 Uhr
Wiesenbeats, Sollschwitz, 21 Uhr
Stroga Festival 2024, Hoyerswerda, Energiefabrik Knappenrode, 18 Uhr
- FILM/KINO**
Filmnächte an der Krabat-Mühle: 3 x Freiluftkino, Krabat-Mühle Schwarzkollm, 10.30 Uhr
Der kleine Maulwurf 11.30 Uhr
Im Land der Wölfe 16 Uhr
Miraculous: Ladybug & Cat Noir
BlowUp-Kino: Zwei zu Eins, Bürgerzentrum Hoyerswerda, 17 Uhr

- AUSSTELLUNGEN**
Die Inszenierung der Welt, Hoyerswerda, ZCOM Zuse-Computer-Museum, 10 Uhr
- SONSTIGES**
Circus Probst, Gondelteich Hoyerswerda, 11 und 16 Uhr
Brigitte-Reimann-Spaziergang, Liselotte-Herrmann-Straße 20, Hoyersw., 14 Uhr
Kahnfahren in Bernsdorf, Schmelzteich Bernsdorf, 15 bis 18 Uhr
Waldeisenbahn Muskau - Sommerferienfahrten 2024, Weißwasser, Waldeisenbahn Bahnhof, 10 Uhr

- AUSSTELLUNGEN**
Die Inszenierung der Welt, Hoyerswerda, ZCOM Zuse-Computer-Museum, 10 Uhr
Schlafende Hunde, Lauchhammer, Kunstgussmuseum, 16 Uhr
- VERNISSAGE**
Den Gedanken Raum geben, Neschwitz, Herrenhs Saritsch Konsumgalerie, 16 Uhr
- SONSTIGES**
Circus Probst, Gondelteich Hoyerswerda, 16 und 19.30 Uhr
Gartennacht - Im Schein von 1.000 Lichtern, Panschwitz-Kuckau Klostergarten 19 Uhr
Waldeisenbahn Muskau - Sommerferienfahrten 2024, Weißwasser, Waldeisenbahn Bahnhof, 10 Uhr

MO | 22.07.

- AUSSTELLUNGEN**
Die Inszenierung der Welt, Hoyerswerda, ZCOM Zuse-Computer-Museum, 10 Uhr
- SONSTIGES**
Schatzkammer - Alles muss raus!, Schwesternhaus-Ensemble Kleinwelka 14 Uhr

SO | 21.07.

- JAZZ/ROCK/POP**
Micha Winklers JazzLust, Kleinwelka, Schwesternhaus-Ensemble, 14 Uhr
- FÜHRUNGEN**
Mit dem Ranger unterwegs: Tagfalter des Sommers, Malschwitz, Haus der Tausend Teiche, 9 Uhr

DI | 23.07.

- FILM/KINO**
BlowUp-Kino: What Happens Later, Bürgerzent. Hoyerswerda, 17 Uhr
BlowUp-Kino: Fossil, Bürgerzentrum Hoyerswerda, 20 Uhr
- AUSSTELLUNGEN**
Die Inszenierung der Welt, Hoyerswerda, ZCOM Zuse-Computer-Museum, 10 Uhr
- SONSTIGES**
Emaille-Schmuck verzieren, Rietschen, Erlichthof - Theaterscheune, 11 Uhr
Keramik bemalen, Rietschen, Erlichthof - Theaterscheune, 13 Uhr

FR | 26.07.

- KINDER**
Olympier in Bautzen, Bautzen, Museum, 10 Uhr
Mit Helm und Uniform, Bautzen, Museum, 13.30 Uhr
- TANZ/PARTY**
DJ JayTe, Bautzen, Sundowner Bar & Lounge - Garten des Sorbischen Nationalensembles, 18 Uhr

MI | 24.07.

- FÜHRUNGEN**
Auf Augenhöhe mit Karpfen und Co., Malschwitz, Haus der Tausend Teiche, 10 Uhr
- AUSSTELLUNGEN**
Die Inszenierung der Welt, Hoyerswerda, ZCOM Zuse-Computer-Museum, 10 Uhr
- FILM/KINO**
Freiluftkino: Back to Black, Krabat-Mühle Schwarzkollm, 21 Uhr
- SONSTIGES**
Technikberatung von Älteren für Ältere, Hoyerswerda, ZCOM Zuse-Computer-Museum, 10 Uhr
Holzschmuck fertigen für Klein & Groß, Rietschen, Erlichthof, 10 Uhr
Waldeisenbahn Muskau - Sommerferienfahrten 2024, Weißwasser, Waldeisenbahn Bahnhof, 10 Uhr

DO | 25.07.

- KINDER**
In 80 Minuten um die Welt, Bautzen, Museum, 13.30 Uhr
- FILM/KINO**
BlowUp-Kino: Die Gleichung ihres Lebens, Bürgerzentrum Hoyerswerda, 16 Uhr
BlowUp-Kino: What Happens Later, Bürgerzentrum Hoyerswerda, 19 Uhr
Freiluftkino: Challengers - Rivalen, Krabat-Mühle Schwarzkollm, 21 Uhr

SA | 27.07.

- TANZ/PARTY**
Summer Lounge, Hoyerswerda, Kulturfabrik, 18 Uhr
- JAZZ/ROCK/POP**
The Dire Straits Experience, Kamenz, Hutbergbühne, 19.30 Uhr
John Garner: Beasts of England, Lauta, Kulturkirche, 19.30 Uhr
- AUSSTELLUNGEN**
Die Inszenierung der Welt, Hoyerswerda, ZCOM Zuse-Computer-Museum, 10 Uhr
- FILM/KINO**
Filmnächte an der Krabat-Mühle: 3 x Freiluftkino, Krabat-Mühle Schwarzkollm, 10.30 Uhr
Wer bist du, Mama Muh? 16 Uhr
Mission Ulja Funk 21 Uhr
Chantal im Märchenland

- SONSTIGES**
Im Schloss gelesen: Aus der Chronik der Knaben- und Mädchenschule, Schloss Hoyerswerda, 19 Uhr
Puppen-Ausstellung, Neustadt/Spree, Dorfstraße 29, 10-18 Uhr
Offene Modellbahnwerkstatt, Bergbaumuseum Knappenrode, 10-17 Uhr
Rangertag im Biosphärenreservat, Malschwitz, Hof der Reservatsverwaltung, 10 Uhr
Waldeisenbahn Muskau - Sommerferienfahrten 2024, Weißwasser, Waldeisenbahn Bahnhof, 10 Uhr

SO | 28.07.

- JAZZ/ROCK/POP**
Krambambuli, Kleinwelka, Schwesternhaus-Ensemble, 14 Uhr
- FILM/KINO**
Filmnächte an der Krabat-Mühle: 3 x Freiluftkino, Krabat-Mühle Schwarzkollm, 10.30 Uhr
Die unlangweiligste Schule der Welt 16 Uhr
Sommer-Rebellen - Operation cooler Opa! 21 Uhr
Bei uns heißt sie Hanka
- AUSSTELLUNGEN**
Die Inszenierung der Welt, Hoyerswerda, ZCOM Zuse-Computer-Museum, 10 Uhr
- SONSTIGES**
Puppen-Ausstellung, Neustadt/Spree, Dorfstraße 29, 10-18 Uhr
Offene Modellbahnwerkstatt, Bergbaumuseum Knappenrode, 10-17 Uhr
Kahnfahren in Bernsdorf, Schmelzteich Bernsdorf, 15 bis 18 Uhr
Im Reich der Sinne - Hören, Forst, Rosengarten, 14 Uhr
Waldeisenbahn Muskau - Sommerferienfahrten 2024, Weißwasser, Waldeisenbahn Bahnhof, 10 Uhr

Viele weitere Veranstaltungstipps für die Oberlausitz und die Region Dresden finden Sie online unter www.augusto-sachsen.de

Veranstaltungstipps der Woche

Wiesenbeats in Sollschwitz

Die Sollschwitzer Elsterjugend richtet zum 7. Mal die „WiesenBeats Sollschwitz“ aus. Das Festwochenende bietet am Freitag einen Ü40-Feuerwehrwettkampf gefolgt von einer 90er & 2000er Party. Am Samstagabend steigt das Hauptevent „WiesenBeats“. Am Sonntag gibt es ein abwechslungsreiches Programm im großen Festzelt.



Wiesenbeats vom 19. bis 21. Juli in Sollschwitz, Musik u.a. von Noisetime, 2 Engel & Charlie und Komacasper

Steimle in Spremberg

Mit seinem Programm „Steimle! Aktuell“ gastiert Kabarettist Uwe Steimle auf der Spremberger Freilichtbühne. Aus dem Osten kommt das Licht – und Steimle erklärt, warum. Lassen Sie sich gefangen nehmen vom Zauberer von Ost, der scharfzüngig und zugleich charmant den Finger in die zahlreichen westöstlichen Wunden legt.



„Steimle! Aktuell“ am 20. Juli um 19.30 Uhr auf der Spremberger Freilichtbühne, Karten ab 40,05 Euro

John Garner in Lauta

Seit 2018 ist die Band mit fünfköpfiger Besetzung auf den Bühnen Europas unterwegs. Mit außergewöhnlichen Drums, Kontrabass, Piano, E-Gitarre und Banjo bringen die Augsburger die Böden zum Beben. Und mit unbändiger Spielfreude und Live-Energie erzählen sie dabei ehrliche, aus dem Leben gegriffene Geschichten.



John Garner am Samstag, 27. Juli um 19.30 Uhr in der Kulturkirche Lauta, Tickets kosten 27 Euro

Summer Lounge in der Kufa

Die Summer Lounge der Kufa als fixer Bestandteil des Kultursommers in Hoyerswerda bietet auch 2024 eine gewohnt gute Mischung: HeartBeatZ (Club Sound) hat seine DJ-Kumpels The Disdo Dudes (House, Pop & more) zum Auflegen eingeladen. Bartender Frank mixt eiskalte Cocktails und Holger serviert Leckerer vom Grill.



Summer Lounge am Samstag, 27. Juli ab 18 Uhr in der Kulturfabrik Hoyerswerda Eintritt frei

Wir machen Ihre Veranstaltung bekannt! Einfach online eintragen: www.augusto-sachsen.de/veranstaltungen

MAL WIEDER WAS ERLEBEN

REISEN IN DIE FERNE MIT TOLLEM SERVICE WIE HAUSTÜRTRANSFER UND DEUTSCEM REISELEITERTEAM

LESERREISEN AB HOYERSWERDA MIT TAGEBLATT-REISELEITUNG

PER DIREKTFLUG AB DRESDEN AN TRAUMZIELE WIE SANTORIN, MADEIRA ODER ZYPERN

TAGESFAHRTEN UND ZIELE DIREKT AB HALTESTELLEN VOR IHRER HAUSTÜR

Das alles ist buchbar im SZ-Treffpunkt im Lausitz-Center Hoyerswerda. Tel. 03571 4870-5370 | Montag bis Freitag 9-13 Uhr und 14-18 Uhr

Beilagenhinweis

Teile beziehungsweise die Gesamtausgabe der heutigen Ausgabe HOYERSWERDAER WOCHENBLATT enthalten folgende Beilagen:

- ALDI
- Wreesmann
- toom
- Diska
- Netto
- Lidl
- Nah&Gut Wittichenau
- Expert

Wir bitten um Beachtung der Beilagen.

Impressum

Herausgeber + Verlag:
MVD Medien Vertrieb Dresden GmbH, Ostra-Allee 20, 01067 Dresden, Telefon: 0351 4864 0
Geschäftsführer:
Nikolaus v. d. Hagen, Tobias Spitzhorn
Anzeigen:
Siegbert Matsch (verantwortl.), Susann Metasch, Telefon: 03571 48705383
Druck:
DDV Druck GmbH, Meinholdstraße 2, 01129 Dresden
Redaktion:
Redaktionsagentur/DDV Sachsen GmbH Jens Fritzsche (verantwortl.), Annett Kschieschan, hoyerswerdaer-wochenblatt@ddv-mediengruppe.de
Layout:
Redaktionsagentur/DDV Sachsen GmbH
Vertrieb:
Kurier Directservice Dresden GmbH, Telefon: 0351 48644016

Es gilt Anzeigenpreisliste Nr. 01 / 2023 der DDV Mediengruppe. Nachdrucke verboten. Für unverlangt eingesandte Materialien sowie für die Richtigkeit der abgedruckten Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Namentlich gekennzeichnete Artikel stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion des Herausgebers dar.



Im BSZ im Hoyerswerdaer WK X herrscht nur für Schüler und Lehrer Sommerpause. Die Handwerker haben einiges zu tun. Aktuell geht es um die Heizung.

Foto: Sascha Klein

Start für Sanierungsarbeiten im BSZ

Hoyerswerda

Der Kreis Bautzen lässt jetzt wie angekündigt das Berufsschulzentrum Konrad Zuse im WK X in Ordnung bringen. Die Bauarbeiten haben begon-

nen. Zunächst kümmern sich Fachleute um die nicht mehr einwandfrei funktionstüchtige Heizungsanlage. Bis ins kommende Jahr hinein folgen weitere Schritte, etwa an der Elektroinstallati-

Kabelziehen in den Lausitzbad-Neubauten

Hoyerswerda

Vojtech Vida ist für den örtlichen Elektrobau-Meisterbetrieb Robel tätig. Dieser ist dabei, während des Innenausbaus der drei Ergänzungsbauten am Lausitzbad rund zehn Kilometer Stromkabel zu verlegen und anzuschließen. In diesem Bauteil in Richtung der Südstraße finden auch das Personal sowie die Saunäumkleide Platz. Es haben dort dieser Tage die Arbeiten zur Montage der farbenfrohen Fassaden-Verkleidung begonnen. (red)



Foto: Mirko Kolodziej

Freundeskreis widmet sich der Bergbaugeschichte

Hoyerswerda

Neu gegründet hat sich nach Auflösung des Traditions- und Fördervereins Glück Auf Schwarze Pumpe ein Freundeskreis Energie- und Bergbaugeschichte. Zu den ersten Aktivitäten gehörte jetzt eine Ausstellung beim Fest zum Bergmannstag am Irish Pub Black Raven. Vorgestellt wurden unter anderem Literatur zur Geschichte des Gaskombinates



Dr. Günter Seifert (2.v.l.) steht inmitten seiner Mitstreiter.

Foto: Katrin Demczenko

Schwarze Pumpe und der Neustadt, diverse Jubiläums-Briketts sowie Fotos und andere Erinnerungsstücke. Derzeit hat der Freundeskreis knapp 30 Mitglieder. Wer die Gruppe treffen oder sich ihr anschließen möchte, findet sie im Bürgerzentrum an der Schloßstraße. Genutzt werden die Räume im „Dritten Ort“ im Erdgeschoss. Man kommt immer donnerstags zwischen 10 und 12 Uhr zusammen. (red)

Wo Ihnen geholfen wird

Notrufe

jederzeit gültig

- Polizei ☎ 110
- Feuerwehr / Rettungsdienst / Lebensbedrohlicher Notfall .. ☎ 112
- Lausitzer Seeland Klinikum Hoy. ☎ 03571 440
- Giftnotrufzentrale ☎ 0361 730730
- Polizeirevier Hoyerswerda ☎ 03571 4650

Mobilitätszentrale VGH,

- Laus. Platz ☎ 03571 469638
- VBH Hoyerswerda / Strom-, Gas-, Wärme-, Trinkwasser- und Abwasserstörungen ☎ 03571 414241
- Wohnungsgesellschaft Hoyerswerda Havarieservice / Notfalltelefon ☎ 03571 475113

Lebensräume Hoyerswerda

- Bereitschaftsnotdienst ☎ 0800 4072780
- Ewag Kamenz / Trink- und Abwasser 24-Stunden-Havariedienst ☎ 03578 377377
- Kinder- und Jugendnotdienst ☎ 0351 2754004

Sonnabend, 20. bis Freitag, 26. Juli

- Kassenärztliche Bereitschaft Sa/So 24 Stunden; Mo/Di/Do 19-8 Uhr; Mi/Fr 14-8 Uhr ☎ 116 117
- Krankentransport ☎ 03571 19222
- Regionalleitstelle ☎ 03571 19296
- Kinderarzt für Notfälle Klinikum ☎ 03571 445554
- Kinderarzt-Bereitschaft Sa/So 9-13 Uhr, Seeland-Klinikum, Hoyerswerda, Haupteingang ☎ 116 117
- Allg. Bereitschaftspr. Sa/So 9-13 Uhr / 15-19 Uhr, Seeland-Klinikum (Entlastung der Notaufnahme) Hoyerswerda, Haupteingang ☎ 116 117
- Zahnarzt Sa/So: 10-11 Uhr, ZA N. Kciuk, Hoyerswerda Einsteinstr. 5 ☎ 03571 923066
- Zahnarzt Mo-Fr: Dr. Ch. Kciuk, Hoyerswerda Einsteinstr. 5 ☎ 03571 923066
- Tierarzt Sa/So: Dr. Scholze, Hoyerswerda Burgplatz 8 ☎ 03571 426221
- Bereitschaft ab 6 Uhr ☎ 0151 11011813
- Tierarzt Mo-Fr: TÄ Schäfer, Bernsdorf Dresdener Str. 45 ☎ 035723 29558
- Bereitschaft ab 6 Uhr ☎ 0172 7964265
- Augenarzt ☎ 116 117
- Apothekenbereitschaft Sa/So: 8-8 Uhr, Apotheke am Klinikum, Hoyerswerda Maria-Grollmuß-Straße 10 ☎ 03571 408010
- Apothekenbereitschaft Mo: 8-8 Uhr, Freya-Apotheke, Bernsdorf E.-Thälmann-Str. 33 ☎ 035723 29288

- Apothekenbereitschaft Di: 8-8 Uhr, Herz-Apotheke, Hoyerswerda Lausitzer Platz 3a ☎ 03571 423320
- Apothekenbereitschaft Mi: 8-8 Uhr, Park-Apotheke, Lohsa Hauptstr. 25b ☎ 035724 50277
- Apothekenbereitschaft Do: 8-8 Uhr, Apotheke am Kirchplatz, Hoyerswerda, Kirchplatz 12 ☎ 03571 405141
- Apothekenbereitschaft Fr: 8-8 Uhr, Diamant-Apotheke, Laubusch Hauptstr. 72 ☎ 035722 97109

Gut zu wissen

Telefon / Öffnungszeiten

- Bürgeramt Stadt Hoyerswerda ☎ 03571 456456
- Sprechzeiten nur mit vorheriger Anmeldung: Mo, Fr 8.30-13 Uhr; Di, Do 8.30-12 Uhr / 14-18 Uhr
- Mittwoch keine Terminvergabe
- E-Mail: buergeramt@hoyerswerda-stadt.de

Hoyerswerda

- Touristinformation Bürgerzentrum, Braugasse 1 ☎ 03571 2096170
- Kinder- und Jugendfarm ☎ 03571 9791964
- Jugendclubhaus „Ossi“ ☎ 03571 979232
- Energiefabrik Knappenrode ☎ 03571 607030
- KulturFabrik Hoyerswerda ☎ 03571 2093330
- Lausitzbad ☎ 03571 469580 (eingeschränkter Betrieb)
- Brigitte-Reimann-Stadtbibliothek ☎ 03571 607753
- Zoo / geöffnet tgl. 9-18 Uhr ☎ 03571 20937700 (Kassenschluss 17 Uhr) Am Haag 20, Besuchereingang, Teschenstraße Schloss und Stadtmuseum ☎ 03571 20937500
- geöffnet tgl. 10-18 Uhr CVJM Hoy. e.V., A.-Einstein-Str. 47 ☎ 03571 401552
- RAA Hoyerswerda/Ostsachsen ☎ 03571 416072
- Intern. Bund IB Freier Träger d. Jugend-, Sozial- u. Bildungsarbeit e.V. ☎ 03571 414154
- vöbff „Lichtblick“, U.-v.-Hutten-Str. 31 ☎ 03571 609886
- Verbraucherzentrale Sachsen ☎ 03571 406492
- Volkshochschule Hoyerswerda ☎ 03571 20937200
- Diakonie Haus Bethesda, Hoyerswerda, Schulstraße 5 ☎ 03571 427181
- Vereinshaus der Paritäten, Hoyerswerda Heinrich-Mann-Str. 37 ☎ 03571 416652
- IG „Kinderferien“ e.V. ☎ 03571 601805
- Nachbarschaftshilfeverein e.V., Hoyerswerda, Hufeland-Str. 41 ☎ 03571 609242

Sonderveröffentlichung

SCHUL
EINGANG

Am
3. August ist

An alles gedacht?

Wow!
Bald bist
du ein
Schulkind!

Stöbern Sie durch
unsere Empfehlungen!

Buch- & Musikhaus
Sygusch

Besondere Geschenke zur Einschulung oder in die Zuckertüte finden Sie nur bei uns!

Spiele
Bücher
Experimente

Friedrichstraße 37
02977 Hoyerswerda
Tel. 0 35 71/40 62 97
www.buch-musik.de

Alles für
die Schule

von A – wie Anspitzer
bis Z – wie Zuckertüte

Buchumschläge –
alle Größen 0,99 €

Zusätzlich 5 %
Stammkundenrabatt
mit unserem
Bonusprogramm!

www.connys24.de

Connys
Hauswaren

Treff-8-Center in Hoyerswerda
Lipezker Platz
Einkaufszentrum in Schwarzkollm
Sandwäsche 2 (an der B96)

-20 % auf alle
Schreibwaren

1888728
7102030 7102030405060
Einlösbar bei Vorlage des Coupons ab
20,00 € Einkaufswert bis 31.08.2024

Spreetal will Zerrer Mühle verkaufen

Die als Wohngebäude genutzte Immobilie muss saniert werden und die Kommune hat dafür im Moment kein Geld.

VON MIRKO KOLODZIEJ
Die frühere Mühle im Dorf nach Angaben der Gemeinde Spreetal erbaut um 1900, ist schon seit Jahrzehnten ein Wohnhaus. Sie diente auch mal als Verwaltungssitz, als Feuerwehrdepot oder als Bauhof-Stützpunkt. Wohnhaus ist sie nach wie vor, und wenn es nach den Gemeindeverantworlichen geht, soll sie das auch in Zukunft unbedingt bleiben. Freilich: Der Gemeinde Spreetal als Eigentümerin fehlt das Geld, um die Immobilie in einen Zustand zu versetzen, der heutigen Ansprüchen genügt. Deshalb strebt sie nun eine Art Verkauf mit Zweckbindung an. „Wir haben einige Anfragen für das Objekt“, erklärt Bürgermeister Marco Beer (parteilos). Einstimmig hat der Gemeinderat in der vergange-

nen Woche sogenannte Wertungskriterien beschlossen. Demzufolge soll neben einem Kaufpreisangebot auch ein Sanierungskonzept eingereicht werden. Um solche Konzepte vergleichbar zu machen, ohne den Preis außer acht zu lassen, ist ein Punktesystem entstanden. Die Schaffung von Wohnraum zur Selbstnutzung oder Vermietung soll dabei eines der Hauptkriterien sein. Die Gemeindeverwaltung argumentiert mit dem Umstand, dass unter anderem die Verbesserung der allgemeinen Finanzsituation an der Einwohnerzahl hängt. Hatte Spreetal noch 2010 laut amtlicher Statistik 2.051 Einwohnerinnen und Einwohner, waren es Ende vorigen Jahres lediglich noch 1.728. Im aktuellen Haushaltsplan heißt es, da der sächsische Finanzausgleich sich



Mittels Verkauf soll die Mühle in Zerre in einen vorzeigbaren Zustand versetzt werden. Sie soll aber Wohnhaus bleiben. Foto: MIK

hauptsächlich an Bewohnerzahlen orientiert, wirkten sich weiter sinkende Einwohnerzahlen nicht nur negativ auf die Einnahmen der Gemeinde aus. Es stiegen auch noch die

Ausgaben, weil über den statistisch ermittelten Finanzbedarf hinausgehende Steuereinnahmen der Pflicht zur Zahlung einer Umlage unterliegen. „Da wir in der Gemeinde drin-

gehend Wohnraum benötigen, um dem Einwohnerrückgang entgegenzuwirken, dürfen wir auch die Sanierung von Bestandsgebäuden nicht außer acht lassen“, heißt es nun als

Folge im Text des Gemeinde-ratsbeschlusses zur Mühle. Es geht bei den erwähnten Bewertungskriterium also darum, wie viel Wohnraum nach einer Sanierung für wie viele theoretische Bewohnerinnen und Bewohner zur Verfügung steht – je mehr Menschen hier leben können, umso höher die Wertung. Die Gemeinde Spreetal hatte erst vor drei Jahren die komplette Verfügungsgewalt über die Mühle erlangt. Zwar übte sie schon seit 1992 treuhänderisch die Besitzrechte aus. Im Grundbuch war allerdings immer noch der Volkseigene Betrieb Gebäudewirtschaft Hoyerswerda eingetragen, also der Vorläufer der heutigen Wohnungsgesellschaft. Mit der Zuordnung von Grundstück und Gebäudekomplex über die Bundesanstalt für Immobilien-

aufgaben wurden zuletzt klare Eigentumsverhältnisse hergestellt. In diesem Zusammenhang hieß es vor drei Jahren, seit 2013 seien Mieten in Höhe von 80.000 Euro eingenommen und Unterhaltungsarbeiten für 30.000 Euro erledigt worden. Dazu zählte eine Dachsanierung 2020. Ein Gutachten aus demselben Jahr sprach von einem Verkehrswert in Höhe von 50.000 Euro. Der dreigeschossige Wohnbau hat derzeit fünf Apartments – nicht alle vermietet – und insgesamt rund 400 Quadratmeter Wohnfläche. Dazu kommen der zweigeschossige Anbau mit Garagen, Werkstatt sowie einer ehemaligen Büroetage und zwei Nebengebäude mit Garagen und Lagerräumen. Die Mühle liegt direkt am Mühlgraben, der unweit davon in die Spree mündet.

Familienanzeigen

Es wehte der Wind ein Blatt vom Baum, von vielen Blüten eines, dies eine Blatt, man merkt es kaum, denn eines ist ja keines. Doch dieses Blatt allein, war Teil von unserem Leben, drum wird die's Blatt allein, uns immer wieder fehlen.

1. Jahresgedächtnis Wolfgang Gotscha

* 08.07.1960 † 02.07.2023

Wir haben dich nicht vergessen.
Deine Geschwister mit Familien

Danksagung

Und immer sind irgendwo Spuren deines Lebens, Gedanken, Bilder, Augenblicke und Gefühle. Sie werden uns immer an dich erinnern und dich dadurch nie vergessen lassen.

In Liebe und Dankbarkeit haben wir Abschied genommen von

Hans-Peter Lüdecke

* 23.05.1952 † 05.06.2024

Wir bedanken uns herzlich bei allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten, ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten und gemeinsam mit uns Abschied nahmen.

Es war für uns ein großer Trost zu erfahren, wie viel Zuneigung, Freundschaft und Wertschätzung Peter entgegengebracht wurde.

Danke auch an das Bestattungshaus Konieczny, dem Redner Thomas Konieczny für seine einfühlsamen Worte, dem Blumenhaus Zschorlich und der Gaststätte „Zur Linde“ in Bergen.

In liebevoller Erinnerung
Seine Traudel mit André und Claudia
im Namen aller Angehörigen

Nur eine Mutter gibt's im Leben, viel Gutes hat sie uns gegeben. Geduldig trugst du Leid und Schmerz, nun ruhe sanft, du liebes, gutes Herz.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

Angelika Rußig

* 15.08.1959 † 06.07.2024

In Erinnerung
Kinder Sebastian,
Christian und Angelina
sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, dem 25. Juli 2024 um 14.30 Uhr, auf dem Waldfriedhof in Hoyerswerda statt.

Gedenkseite: www.bonitz-pech.de/angelika-russig

K BESTATTUNGSHAUS
KONIECZNY
Am Ende gut.

Tag & Nacht: 03571 / 40 68 78

In Liebe Abschied nehmen.
Bei uns finden Sie Hilfe und Unterstützung.

Hoyerswerda: Erich-Weinert-Str. 14a | www.bestattungshaus-konieczny.de
Wir beraten Sie auch gern in Lauta und Wittichenau.

Weißt du, so war das nicht ausgemacht, du reißt Löcher in den Lauf der Welt. Nicht in die Große, aber in viele kleine Welten.

Es ist schwer, einen geliebten Menschen zu verlieren, jedoch zu wissen, wie viele ihn schätzten und gern hatten, gibt uns Trost und Kraft.

Hagen Pawelke

* 05.08.1961 † 29.06.2024

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem Sohn, unserem Vati, Opa und Lebensgefährten.

Vater Heinz, Töchter Anja und Kathrin mit Familien,
Lebensgefährtin Ines mit Familie

Die Trauerfeier findet am 09.08.2024

um 14:30 Uhr in Wiednitz, Neuer Weg 11 statt.

Wir bitten höflich von Blumen Spenden und Kränzen abzusehen.

Danksagung

Manfred Süßmilch

* 17.02.1935 † 12.06.2024

Herzlichen Dank sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfältige und liebevolle Weise zum Ausdruck gebracht haben.

Ehefrau Hanni und Angehörige

Schwarzkollm, im Juli 2024

Dr. med. Gerd Schneider-Hildebrand

D für eine stille Umarmung
A für tröstende Worte, gesprochene
N oder geschrieben
K für einen Händedruck, wenn die Worte fehlten,
E für alle Zeichen der Liebe und Freundschaft.

In stiller Trauer
im Namen aller Angehörigen
Ehefrau Gerlinde Schneider

Du bist nicht mehr da, wo du warst. Aber du bist überall, wo wir sind.

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die mit uns fühlten, uns Trost spendeten und mit uns Abschied nahmen.

Besonderer Dank gilt dem Betreuten Wohnen "Zur alten Schule" in Kotten, dem Bestattungshaus Bonitz · Pech in Koblenz sowie allen Helfern, die zur Beerdigung beigetragen haben.

Helene Schiewack

* 03.11.1929

† 28.06.2024

Im Namen aller Angehörigen
Tochter Ilona Rode

Spohla, im Juli 2024

Meist belehrt erst
der Verlust über
den Wert der Dinge.

ARTHUR SCHOPENHAUER

Dem vergangenen Leben einen ehrenden Abschluss.

Bestattungsinstitut

Gerd Schulze
Fachgeprüfter Bestatter

WWW.BESTATTUNGSHAUS-SCHULZE.DE

Inhaber Heiko Schulze
Heinrich-Heine-Str. 2
02977 Hoyerswerda
Tel. 03571 403857 · Tel. 0173 7549611
E-Mail: schulze_heiko@gmx.net

© Lisa Spreckelmeyer_paeilo

Blick auf ein vielseitiges Berufsleben

Hoyerswerda

Jürgen Nitschke kümmert sich für die Bezirksgruppe Ostachsen des Vereins der Freunde der Mineralogie und Geologie (VFMG) um die Öffentlichkeitsarbeit. Wie sein umfangreicher Fundus belegt, hat er aber auch jede Menge zu erzählen. Bevor Nitschke 1974 nach Hoyerswerda kam, war er für den Deutschen Fernsehfunk be-

zugungsweise das Fernsehen der DDR tätig, danach für die Pressearbeit des Gaskombinates Schwarze Pumpe und noch später für die Stadt Hoyerswerda. Hier war er zum Beispiel im Redaktionsteam der Neuen Hoyerswerdaer Geschichtshefte. Der VFMG bereitet derzeit seine nächste Lausitzer Mineralienbörse vor. Sie findet am 17. August im Bergbaumuseum Knappenrode statt. (red)



Jürgen Nitschke zeigt in Hoyerswerda Unterlagen aus seiner Zeit beim Fernsehen der DDR. Foto: Katrin Demcenko



Der Badestrand am Geierswalder See kann einiges vorweisen - beispielsweise auch mietbare Strandkörbe. Foto: Juliane Mietzsch

Zum Erholen an die ehemalige Kohlegrube

Geierswalde

Solche Verwandlungen wie hier sind im Mindesten interessant. Wo von 1955 bis 1972 Braunkohle aus der Erde geholt wurde, die Bagger quietschten und es sommers staubte, findet man heute einen Ort für Erholung. Der Geierswalder See ist nun schon seit einigen Jahren ein

Platz für Wassersport, Entspannung im Strandkorb und Tourismus. „Ostufer“ bedeutet hier zum Beispiel Strandbar und auch den Verleih von Tretbooten, Steh-Paddelbrettern oder Fahrrädern. Ein von der Gemeinde Elsterheide errichtetes Sanitärgebäude beherbergt nicht nur Toilettenräume, sondern auch

die Retter der DRK Wasserwacht. Und am Koschendamms existiert sogar ein Hundestrand. Ein gerade neu errichteter Parkplatz zeigt an, was für Viele das Mittel der Wahl zur Anreise ist. Es gibt 247 Stellplätze, von 8 bis 20 Uhr zahlt man Gebühren: Eine Stunde kostet ein Euro, das Tagesticket aber nur drei Euro. (red)

Sechs Jahrzehnte Frohe Zukunft

Hoyerswerda

Bekannt ist das 1981 eingeweihte Spartenheim, weil die Gartensparte Frohe Zukunft ist eine von zwei Dutzend am westlichen Stadtrand - und dies ist ihr geschäftsführender Vorstand. Das Bild stammt von einer Jubiläumsfeier. Die Anlage ist 1964 gegründet worden, dieses Jahr also 60.

„Zwiebelschänke“ einst eine reguläre Gaststätte war. In der Frohen Zukunft sind aktuell 19 der vorhandenen 152 Parzellen frei. Wer also Freude am Grünen hat und auch seinen Pflichten nachkommen kann, darf sich melden. (red)



Der geschäftsführende Vereinsvorstand mit Jaqueline Mason (Mitte) steht im Garten von Kamal Sido. Foto: Katrin Demcenko

50.000 fleißige Altech-Mitarbeiterinnen

Schwarze Pumpe

Der Industriepark Schwarze Pumpe ist für vieles bekannt, aber Honig gehörte bisher noch nicht dazu. Und doch stehen unweit der Süd-

straße seit inzwischen einem Jahr sechs Bienenbeuten. Sie gehören Steven Voll von der Bioland-Imkerei in Lauchhammer, der hier Partner des Unternehmens Altech ist.

Es mietet sozusagen Bienen wie Imkerei-Leistungen und erhält im Gegenzug Honig. Altech verschenkt die 250-Gramm-Gläser an Partner und Kunden. Insgesamt sammeln von jener Fläche



Steven Voll betreibt seine Bioland-Imkerei in Lauchhammer. Seit einem Jahr ist er auch in Pumpe tätig. Foto: Mirko Kolodziej

aus, auf der Altech zu bauen gedenkt, rund 50.000 Bienen Nektar - etwa von Wildblumen oder Robinien. Das Unternehmen, das sein Versuchswerk fertig hat, hat die Kooperation mit Steven Voll langfristig angelegt. Die Bienen sollen auch bleiben, wenn die Baufahrzeuge anrücken. Vielleicht, heißt es von Altech, müssten die Tiere dann aber an eine andere Stelle umziehen. (red)

Medizin

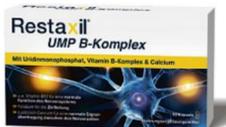
ANZEIGE

Abseits der Krebstherapie: Dieser Pflanzenwirkstoff hilft auch bei Arthrose



NERVT IHR RÜCKEN AUCH?

Wenn der Rücken nervt, sind oft die Nerven schuld! Essenzielle Nährstoffe können wertvolle Unterstützung leisten. Der Restaxil UMP B-Komplex (Apotheke) vereint eine Vielzahl wichtiger Nährstoffe. So enthält er z.B. den Vitamin B-Komplex. Besonders hilfreich: Thiamin und Vitamin B12, die zu einer normalen Funktion des Nervensystems beitragen. Vitamin B9, besser bekannt als Folsäure, spielt hingegen eine Rolle bei der Zellteilung. Zudem ist in Restaxil UMP B-Komplex Calcium enthalten, das zu einer normalen Signalübertragung zwischen den Nervenzellen beiträgt. Uridinmonophosphat (UMP), ein wichtiger Baustein der Nukleinsäuren, gibt Restaxil UMP B-Komplex seinen Namen.



Jetzt Restaxil UMP B-Komplex auf pureSGP.de online bestellen und bis zu 11%* sparen!

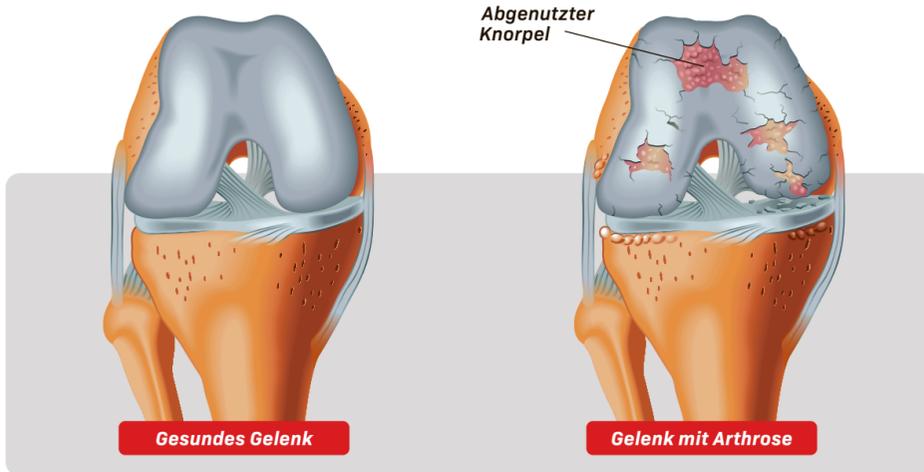


Hoffnung für Millionen Arthrose-Patienten: Ein besonderer Wirkstoff, der in der komplementären Krebstherapie eingesetzt wird, kann unabhängig davon auch bei Arthrose helfen!

Wenn die Laubbäume ihre Blätter verlieren, bekommen wir eine unscheinbare Pflanze zu Gesicht: die Mistel. Diese wird häufig in der begleitenden Krebstherapie eingesetzt, da sie sich beim Gebrauch gegen maligne Tumore bewährt hat. Sie aktiviert den programmierten Zelltod einer geschädigten oder funktionsunfähigen Zelle als Überlebensschutz des gesunden Gewebes. Das Geniale: Forscher fanden heraus, dass der in der Mistel enthaltene Wirkstoff Viscum album auch bei Arthrose helfen kann!

Arthrose – die wichtigsten Fakten

Arthrose gilt als eine Verschleißkrankheit der Gelenke, bei der sich der Knorpel an den Gelenken abnutzt.



Dieser Knorpel bildet eine Schutzschicht, die verhindern soll, dass die Knochen aneinander reiben. Nutzt sich der Knorpel ab, reiben schließlich die Knochen ungeschützt aneinander. Dies führt zu starken Schmerzen und Entzündungen. Altersbedingter Verschleiß gilt dabei als eine der Hauptursachen. Aber auch Bewegungsmangel, Übergewicht oder Fehlstellungen können Arthrose begünstigen.

Der vielversprechende Wirkstoff Viscum album
Der Wirkstoff Viscum album kann auch bei Arthrose helfen! Der Wirkstoff überzeugt vor allem deswegen bei Arthrose, da er sowohl schmerzlindernd als auch entzündungshemmend wirkt.¹ Der Wirkstoff kann durch den apoptotischen Zelltod sogar bestimmte Körperzellen stoppen, die den Gelenkknorpel bei Arthrose angreifen.² Somit wird der Knorpel geschützt und die bei Arthrose

typischen Anlauf- und Belastungsschmerzen werden bekämpft. Inzwischen gibt es ein rezeptfreies Arzneimittel, was den Wirkstoff Viscum album hochkonzentriert enthält. Es

ist in Apotheken unter dem Namen Rubaxx Arthro erhältlich. Das Arzneimittel ist gut verträglich. Neben- oder Wechselwirkungen sind nicht bekannt.

Tip: Aktuell gibt es auf pureSGP.de beim Kauf von Rubaxx Arthro eine kleine Tube Rubaxx Cannabis CBD Gel im Wert von 4,99€ gratis dazu. Angereichert mit Menthol und Minzöl unterstützt und kühlt das Rubaxx Cannabis CBD Gel beanspruchte Muskeln und Gelenke. Die äußerliche Anwendung des Rubaxx Cannabis CBD Gel stellt eine hervorragende Ergänzung zu den Rubaxx Arthro Tropfen dar, die oral eingenommen werden. Für einen ganzheitlichen Ansatz von innen und außen!

Tip für unsere Leser

Jetzt Rubaxx Arthro auf pureSGP.de bestellen & gratis* Rubaxx Cannabis CBD Gel sichern.



*Bei einer Bestellung von Rubaxx Arthro, nur solange der Vorrat reicht

¹Hedge et al. (2011) Viscum album Exerts Anti-inflammatory Effect. PLoS ONE. 2011;6(10):e26312 • ²Lavastre et al. (2004) Anti-inflammatory effect of Viscum album. Clin Exp Immunol. 2004 Aug; 137(2):272-8
RUBAXX ARTHRO. Wirkstoff: Viscum album Ø. Homöopathisches Arzneimittel bei Verschleißkrankheiten der Gelenke. www.rubaxx.de • Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihre Ärztin, Ihren Arzt oder in Ihrer Apotheke. • PharmasGP GmbH, 82166 Grafelfing • Rubaxx Cannabis CBD Gel ist ein Kosmetikum und enthält ca. 500mg CBD / 100ml, kein THC.

So sitzt der Ranzen richtig

Damit der Kinderrücken gesund bleibt, ist es wichtig, den Ranzen immer wieder neu einzustellen und die Muskeln zu trainieren.

VON SILKE RÖDEL

Mit dem Eintritt in die Schule nimmt die Zeit zu, in der Kinder sitzen. Umso wichtiger ist es laut Experten, den Bewegungsdrang von Kindern regelmäßig zu unterstützen. Das kann durch Sport im Verein ebenso gelingen, wie wenn kleine Erledigungen mit dem Rad statt mit dem Auto getätigt werden. Bei bestem Frühlingswetter bietet es sich auch an, den Schulweg zu Fuß zurückzulegen. Doch hierbei haben Eltern oft Bedenken, was das Gewicht des Ranzens betrifft. „Ein schwerer Schulranzen muss nicht grundsätzlich rüchenschädlich sein“, beruhigt Dr. Dieter Breithecker, Gesundheits- und Bewegungswissenschaftler sowie medizinischer Experte der Aktion Gesunder Rücken (AGR) e.V. Breithecker. Denn durch Belastung werden Muskeln gestärkt. „Bei einem gesunden Kind ist ein Zusatzgewicht von 15 bis 17 Prozent des Körpergewichtes absolut



Wenn der Ranzen eng am Körper anliegt und nicht zu tief hängt, sitzt er richtig. Foto: Steinmann / AGR e.V.

unbedenklich, der Ranzen kann dann sogar die Rückengesundheit fördern“, sagt Dr. Breithecker. Denn durch Belastung werden Muskeln gestärkt. Eltern sollten sich grundsätzlich nicht von Normwerten ir-

ritieren lassen, denn jedes Kind ist anders. Eltern wissen am besten, wie es um die körperliche Fitness oder Muskelkraft ihres Sprösslings bestellt ist oder welche Vorerkrankungen unter Umständen vorliegen, die das zumutbare Ge-

send gekauft werden, werden sie oft nicht richtig getragen. „Häufig hängen sie zu tief. Das zwingt die Kinder dazu, ihren Körper als Ausgleich mehr nach vorn zu beugen, wodurch der Rücken stärker belastet wird. Ein zu weit vom Körper entfernt sitzender Ranzen verlagert den Körperschwerpunkt nach hinten und führt zur Instabilität des Körpers. Die Folgen können Verspannungen, Nacken-, Schulter- und Rückenschmerzen sein“, so der Experte. Schon beim Packen des Ranzens können Eltern darauf achten, dass die schweren Sachen möglichst körpernah verstaut werden. Um das Gewicht zu minimieren, ist es auch wichtig, nur das mitzunehmen, was wirklich gebraucht wird. Das fördert zugleich die Selbstorganisation des Kindes. Becken- und Brustgurte helfen, das Gewicht zu verteilen. Weitere Tipps: [web www.agr-ev.de](http://www.agr-ev.de)

Rechtzeitig Schutz suchen

Im Sommer sollten Radfahrer die Gewittergefahr dringend berücksichtigen

VON BIRGIT HILBIG

Radfahren im Regen macht den wenigsten wirklich Spaß – bei Gewitter kann es jedoch richtig gefährlich werden. Denn dann drohen Blitze, verwandeln sich Wege mitunter in Sturzbäche, bringen Sturmböen das Rad aus dem Gleichgewicht. Weil Unwetter aber oft schwer vorherzusagen sind, empfehlen Experten kleinere Touren oder Trainingsrunden in die Vormittagsstunden zu legen: „Sommergewitter treten meist gegen Spätnachmittag und abends auf. Zudem ist es morgens noch kühler.“ Ansonsten hilft sicher auch die Wetter-App weiter. „Und wenn bereits Donner zu hören ist, ist das Gewitter weniger als zehn Kilometer entfernt.“ Als Faustregel für die konkrete Kilometer-Distanz gilt: Sekunden zwischen Blitz und Donner, geteilt durch drei. Wird dieser Wert kleiner, sollte man sich schnell nach einem geeigneten Unterschlupf umsehen. Sicher, so pd-f, sei man in Gebäuden mit Blitzableiter und

unter Stahlbetonbrücken; notfalls schützten auch Bushaltestellen, Picknickhütten oder Vordächer. Anhöhen, einzeln stehende Bäume und Masten stehende es auf jeden Fall zu meiden, weil erhöhte Punkte verstärkt Blitze anziehen. Wälder seien wegen der Gefahr herabfallender Äste nicht optimal, und auf der Fahrbahn könnten Radler bei Starkregen übersehen werden. Idealerweise merkt man sich geeignete Unterstände schon bei der Tourenplanung vor. Was viele Radfahrer nicht wissen: Die Gummigriffe und -reifen bieten bei einem Blitzeinschlag keine ausreichende Isolierung. „Deshalb sollte man sich bei Gewitter mindestens zehn Meter vom Rad entfernen“, so die Experten. „Elektronische Teile sollten abgenommen und in einer wasserdichten Tasche verstaut werden.“ Auf Nummer sicher geht, wer nach dem letzten Blitz und Donner noch eine Weile abwartet – und nicht in Zugrichtung des Gewitters weiterfährt.

DER HAUSMEISTER FÜR DIE LAUSITZ
ROBERT HORN
HAUSMEISTER-LAUSITZ.DE

LANDSCHAFTS-/GARTENPFLEGE | HOLZ-ARBEITEN | SERVICE RUND UMS HAUS | BAUMFÄLLEN BAUMSCHNITT | WINTERDIENST

Lichtenberger Immobilien

ES MÜSSEN NICHT IMMER BURGEN ODER SCHLÖSSER SEIN... Immobilienmakler sind Spezialisten, wenn es darum geht, Immobilien, Wohnräume oder Baugrundstücke zu verkaufen oder zu vermieten.

Friedrichsstraße 36 | 02977 Hoyerswerda
☎ (03571) 42 89 89 | Fax (03571) 60 78 24
Sie träumen? Wir realisieren!

Malermeister
Zschorlich GmbH

Trockenbau- und Bodenbelagsarbeiten durch uns realisierbar

Am Elstergrund 6 | 02977 Hoyerswerda OT Dörghausen
Tel. 03571 403935 | www.zschorlich.com | hartmut@zschorlich.com

TISCHLEREI KASPER

TÜREN • FENSTER • TREPPEN • TORE • WINTERGÄRTEN
ÜBERDACHUNGEN • ROLLLÄDEN • LAMINAT • INSEKTENSCHUTZ
MARKISEN • RENOVIERUNG VON TÜREN, TREPPEN UND KÜCHEN

Bautzener Straße 16a
02977 Hoyerswerda OT Zeilbig
tischlerei-kasper@t-online.de

Tel. 0 35 71- 97 61 26
Fax 0 35 71- 60 41 21
Funk 01 71- 3 58 15 57

FENSTER • TÜREN • TORE
Roll- und Sectionaltore • Feuerschutztüren
Rollläden • Vordächer-Seitenteile
MARKISEN & SONNENSCHUTZ

Dieter Jochim
Zur Friedenseiche 15 • 02979 Seidewinkel

VERKAUF & MONTAGE

Tel.: (0 35 71) 4 22 90

Sonderveröffentlichung

BAUEN

EINE FRISCHE BRISE IM HAUS STATT KLEINE PLAGEGEISTER

Der Sommer bringt nicht nur warme Temperaturen, sondern auch Herausforderungen wie Hitze und Insekten. Eine Kombination aus effizienten Klimaanlage, gut platzierten Ventilatoren und effektivem Insektenschutz sorgt dafür, dass Ihr Zuhause ein komfortabler und insektenfreier Rückzugsort bleibt.

Eine eigene Klimaanlage ist ein Komfort, den man nicht missen möchte. Fachbetriebe für Heizungs-, Lüftungs- und Klimatechnik sind die idealen Ansprechpartner. Ein qualifizierter Installateur sorgt für eine effiziente und sichere Installation Ihrer Anlage, weist Zertifikate und Referenzen nach und liefert Ihnen eine gewünschte Garantie. Auch einige lokale Elektro- oder Sanitärinstallateure bieten die fachgerechte Installation einer Klimaanlage an. Für eine optimale Effizienz sollten Sie die Anlage schließlich auf eine angenehme Temperatur zwischen 24 und 26°C einstellen. Dies verhindert unnötig hohen Energieverbrauch und sorgt für ein angenehmes Raumklima. Nutzen Sie außerdem den Nacht- oder Energiesparmodus vieler Klimaanlagen, um Strom zu sparen und die Lautstärke zu reduzieren. Dies ist besonders praktisch für eine ruhige und kühle Nachtruhe. Reinigen oder wechseln Sie die Filter Ihrer Klimaanlage regelmäßig, um die Luftqualität zu verbessern und die Effizienz zu maximieren. Eine jährliche professionelle Wartung kann zudem die Lebensdauer Ihrer Anlage verlängern.

Verwenden Sie Ventilatoren in Kombination mit Ihrer Klimaanlage, um die kühle Luft besser zu verteilen und den Kühlungseffekt zu verstärken. Platzieren Sie Ventilatoren in Fenstern oder Türen, um eine angenehme Brise durch das Haus zu erzeugen. Deckenventilatoren sind ebenfalls eine gute Wahl.

Effektiver Insektenschutz ist der zweite Komfort, den man dieser Tage nicht missen möchte. Installieren Sie Moskitonetze an Fenstern und Türen. Sie sind eine kostengünstige und effektive Lösung. Statt Insektensprays auf Haut und Kleidung sind auch natürliche Abwehrmittel wie Zitronenmelisse, Lavendel und Basilikum wirksam und duften angenehm. Schalten Sie unnötige Lichtquellen aus, die Insekten anziehen könnten. Ziehen Sie Vorhänge oder Jalousien zu, um Lichtlecks zu minimieren. Überprüfen Sie Fenster- und Türdichtungen auf undichte Stellen, selbst kleine Lücken können Insekten den Zugang ermöglichen. Bewahren Sie Lebensmittel in luftdichten Behältern auf, um Insekten fernzuhalten.

Durch die Kombination von Klimaanlage und Ventilatoren mit effektivem Insektenschutz schaffen Sie ein angenehmes und gesundes Raumklima. Die kühle, frische Luft sorgt für Wohlbefinden und erholsamen Schlaf, während der Insektenschutz dafür sorgt, dass lästige Störenfriede draußen bleiben.

Thomas Pflanz
Dachdeckermeister & Gebäudeenergieberater (HWK)

F.-M. Pflanz
gegründet 1985

- ✓ Dach- und Dachklempnerarbeiten jeder Art
- ✓ Zimmermannsarbeiten
- ✓ VELUX-Geschulter-Betrieb
- ➔ NEU! Kran- u. Arbeitsbühne per Elektroanschluss bedienbar! ➔
- ✓ Energieausweise für Wohngebäude
- ✓ Arbeitsbühnenverleih bis 40m
- ✓ Kranverleih bis 44m und 6t

www.pflanzdachdecker.de

Fichtenweg 6a, 02977 Hoyerswerda
☎ 03571 / 921822 | ✉ thomas@pflanzdachdecker.de

Welchen Wert hat Ihre Immobilie beim Verkauf?

Wir begleiten Sie und organisieren den erfolgreichen Verkauf. Nutzen Sie unsere 32jährige Berufserfahrung und teils kostenfreien Dienstleistungen.

Immobilien Agentur Ronald Will e.K.

E-Mail: kontakt@immobilienwill.de
Internet: www.immobilienvill.de
Telefon: 03571 – 41 52 61

Friedrichsstr. 10 E
02977 Hoyerswerda

Die nächste Sonderveröffentlichung zum Thema Bauen & Wohnen erscheint am 24.08.2024.

Sommerhitze nervt das Herz

Menschen mit Herzproblemen haben jetzt häufiger mit Erschöpfung bis hin zu Herzrhythmus-Störungen zu kämpfen. Warum ist das so?

VON JENS FRITZSCHE

Die aktuell hohen Temperaturen und vor allem die Schwüle belasten den Körper. Aber ganz besonders Herzranke haben dieser Tage massive Probleme. Müdigkeit, Erschöpfung und mangelnde Konzentration bis hin zu Muskelkrämpfen oder Herzrhythmusstörungen, zählt Dr. Manja Hubald auf. Sie ist Oberärztin der Klinik für Innere Medizin und Kardiologie am Herz-Zentrum Dresden. Und sie kennt auch die Gründe für diese Symptome. „Auslöser dafür ist unser körpereigenes Kühlsystem“, erklärt sie. „Denn zur Abkühlung beginnen wir zu Schwitzen, der Schweiß

verdunstet auf unserer Haut und führt so zu einer kontrollierten Absenkung der Körpertemperatur.“ Gleichzeitig weiten sich die Blutgefäße der Haut, was die Wärmeabgabe vom Körperinneren an die Umgebung verstärkt, fügt die Dresdner Medizinerin an. „Für all das muss das Herz verstärkt arbeiten!“ Bei Gesunden ist das meist kein Problem, bei Menschen mit Herzproblemen jedoch erfordert dieser Kühlkreislauf eine erhebliche Anstrengung des geschwächten Herzens. „Gelingt es dem Körper nicht, sich herunterzukühlen, droht gar ein Hitzschlag“, warnt sie.

Aber es gibt auch wichtige Grundregeln, die helfen können, schwerwiegendere Komplikationen zu vermeiden, unterstreicht die Oberärztin. Ganz



Dr. Manja Hubald, Oberärztin Klinik für Innere Medizin und Kardiologie am Herz-Zentrum Dresden



Herz und Hitze sind nicht immer ein Paar, das sich gut versteht. Vor allem Menschen mit Herzproblemen haben mit Sommerhitze zu kämpfen.

wichtig: Es sollte dringend Wasser oder Saftschorlen ausmehr getrunken werden als sonst. Mehr als die üblichen zwei Liter am Tag, lautet hier die Vorgabe. Für Menschen mit Herzschwäche – Herzinsuffizienz im Medizinerdeutsch – gilt das zwar einerseits auch, andererseits dürfen die Betroffenen eigentlich nicht so viel trinken. „Hier ist es hilfreich, sich täglich zu wiegen“, so Dr. Hubald. „Bleibt das Gewicht konstant, stimmt die Trinkmenge in der Regel.“ Möglicherweise könne es zudem ratsam sein, harntreibende Medikamente in Hitzeperioden zu reduzieren. „Das sollte aber immer mit dem behandelnden Arzt besprochen werden“, macht die Kardiologin deutlich. Wichtig ist in jedem Fall auch die Wahl der Getränke. Beim Schwitzen verliert der Körper wichtige Salze, Magnesium und andere Elektrolyte. Diese können am besten durch Wasser oder Saftschorlen ausgeglichen werden, Elektrolyte beispielsweise auch durch Gemüsebrühe oder isotonische Getränke, zählt die Dresdner Expertin auf. „Alkoholische oder stark gezuckerte Getränke sind als Durstlöcher hingegen ebenso zu meiden wie viel Kaffee oder schwarzen Tee!“ Zwar könne damit kurzfristig der Durst gelöscht werden, „allerdings entziehen sie aber im Gegenzug dem Körperkreislauf letztlich Wasser, was wiederum eine Belastung darstellt“, sagt Dr. Manja Hubald. Und auch das Thema Essen spielt bei den aktuell hohen Temperaturen eine wichtige Rolle. So ist es bei Hitze besser, mehrere kleine Mahlzeiten statt der üblichen drei großen zu sich zu nehmen, beschreibt die Herz-Spezialistin. Das belastet den Körper weniger. „Besonders gut verträglich ist leichte Kost mit viel frischen Obst und Gemüse“, fügt sie an.

WOHNEN



LEBEN

STILVOLL UND NACHHALTIG DURCH DIE HEISSEN MONATE

Sommer. Sonne. Urlaubsstimmung. Es ist die Gelegenheit, das eigene Zuhause sowohl stilvoll zu dekorieren als auch energieeffizient zu gestalten. Die Kombination von Sommerdeko und Energieeffizienz kann helfen, die Innenräume kühl zu halten und gleichzeitig eine angenehme Atmosphäre zu schaffen. Hier sind einige Tipps, wie Sie beides in Einklang bringen können:

Frische Akzente setzen

Wechseln Sie zu hellen und luftigen Vorhängen, Kissenbezügen und Überwürfen aus Leinen oder Baumwolle. Diese Materialien lassen die Räume leicht und frisch wirken und tragen dazu bei, die Wärme draußen zu halten. Transparente Gardinen können das Sonnenlicht filtern und gleichzeitig eine angenehme Brise ermöglichen. Setzen Sie dabei auf helle Farben wie Weiß, Blau und Pastelltöne. Diese reflektieren das Licht und wirken kühlend. Maritime Muster, wie Streifen oder Motive von Muscheln und Fischen, sowie florale Designs mit Blumen und Blättern bringen den Sommer ins Haus und sorgen für eine fröhliche Stimmung. Dekorieren Sie zudem mit Muscheln, Treibholz und Korbgeflecht. Diese natürlichen Elemente verstärken das sommerliche Flair und sind gleichzeitig nachhaltig und umweltfreundlich. Körbe aus Rattan oder Seegrass eignen sich hervorragend zur Aufbewahrung und als stilvolle Dekoration. Bunte Sommerblumen in Vasen und pflegeleichte Pflanzen in Töpfen bringen Frische und Farbe in Ihre Räume. Pflanzen wie Lavendel, Geranien und Zitronenbäume sind nicht nur dekorativ, sondern können auch Mücken abwehren und die Luftqualität verbessern. Hängende Pflanzen oder vertikale Gärten sind platzsparend und schaffen ein angenehmes Raumklima. Verwenden Sie für Balkon, Terrasse und Garten solarbetriebene Lichterketten und Laternen, um eine gemütliche Atmosphäre zu schaffen, ohne zusätzlichen Stromverbrauch zu verursachen. Lichterketten mit warmweißem Licht erzeugen eine besonders einladende

Stimmung. Laternen aus Bambus oder Metall setzen schöne Akzente und können sowohl drinnen als auch draußen verwendet werden. Kissen und Decken mit sommerlichen Motiven und in frischen Farben sind einfach auszutauschen und geben dem Raum sofort ein neues Aussehen. Tischläufer und Servietten mit leichten, hellen Stoffen und sommerlichen Mustern tragen zur saisonalen Atmosphäre bei. Kleine Deko-Elemente wie Kerzenhalter, Vasen und Schalen aus Glas oder Keramik in Meeresfarben verstärken das Sommerfeeling..

Energieeffizienz im Sommer

Installieren Sie reflektierende Rollos oder Jalousien an Fenstern, um die Sonneneinstrahlung zu reduzieren. Diese halten die Hitze draußen und helfen, die Innenräume kühl zu halten. Außenmarkisen und Sonnensegel sind ebenfalls effektive Lösungen, um Terrassen und Fensterbereiche zu beschatten. Nutzen Sie außerdem die kühleren Abend- und Nachtstunden, um zu lüften. Öffnen Sie Fenster und Türen, um frische Luft hereinzulassen und die Wärme des Tages hinaus zu befördern. Kreuzlüftung, bei der gegenüberliegende Fenster geöffnet werden, sorgt für eine optimale Durchlüftung. Nutzen Sie die Klimaanlage in Kombination mit Ventilatoren effektiv (Beitrag links), um die Luftqualität zu verbessern. Seien Sie smart bei der Nutzung der Küchengeräte: Verzicht auf den Backofen und nutzen Sie stattdessen Mikrowelle, Grill oder Herd, um die Küche kühl zu halten. Achten Sie darauf, dass der Kühlschrank gut gefüllt, aber nicht überladen ist, und prüfen Sie die Türdichtungen.

Durch die Kombination von durchdachter Sommerdeko und energieeffizienten Maßnahmen schaffen Sie eine stilvolle und angenehme Wohnumgebung, die sowohl kühl als auch umweltfreundlich ist. Kleine Änderungen können große Unterschiede machen, sodass Sie die heißen Monate komfortabel und nachhaltig genießen können.

Sondervöffentlichung



Inhaber: Andreas Koar
Elektrotechnikermeister
Ernst-Thälmann-Str. 38 | 02994 Bernsdorf/OL
Tel. 035723 20613

www.elektro-schnabel.de

WIR BETEILIGEN UNS AN DER ENERGIEWENDE!

Planung ihrer individuellen Photovoltaik

- Aufnahme ihres Hauses in 3D
- Planung und Projektierung der Anlage
- Wirtschaftlichkeitsanalyse

Bau der Anlage

- Fach- und Normgerechte Errichtung
- Anmeldung der Anlage beim Energieversorger
- Registrierung im Marktstammdatenregister

Überprüfung und Wartung

- Überprüfung nach DIN VDE
- Wartung von Bestandsanlagen
- Fehlererkennung durch moderne Prüfgeräte und Einsatz von Wärmebildkameras



ELEKTRIKER/IN GESUCHT!

Bewerbung an kontakt@elektro-schnabel.de



Pflaster- & Wegebau | Garten- & Landschaftsbau
Wasser- & Teichanlagenbau | Natursteinarbeiten
Spielplatzbau

TIEF-, STRASSEN- & LANDSCHAFTSBAU GMBH

Neue Straße 7 | Gewerbegebiet Ziegeleistraße
02977 Hoyerswerda

Tel. 03571-490 33 0 | Fax: 03571-490 33 22

Mail: arnold.pasora@t-online.de

WWW.PASORA-BAU.DE

HÖRMANN
Tore • Türen • Zargen • Antriebe

Das ist Komfort!



Garagentor- und Haustür-
Modernisierungen, schnell
und sauber an einem Tag.

Fragen Sie

BTS BAUELEMENTE
TORSYSTEME
SICHERHEITSTECHNIK

Müller & Olschok GmbH

Dresdener Straße 158

02977 Hoyerswerda

Tel.: (0 35 71) 9800-0

www.bts-hoyerswerda.de

EIN BEWÄHRTES KONZEPT
SEIT 30 JAHREN!

Dynamo-Land Lausitz?

Schon bald steigt endlich wieder ein Derby zwischen Dynamo Dresden und Energie Cottbus. Und überhaupt ist die Beziehung zwischen der „Fußball-Lausitz“ und Dynamo eine ganz besondere. Das hat auch ganz viel mit Kickern aus Hoyerswerda zu tun ...

VON JENS FRITZSCHE

Am 9. August wird kurz vor 19 Uhr das Flutlicht im Dresdner Rudolf-Harbig-Stadion aufleuchten, um den Rasen für ein ganz besonderes Fußballspiel ins passende Licht zu tauchen. Denn gleich am zweiten Spieltag der neuen Drittliga-Saison reist Aufsteiger Energie Cottbus zu den Schwarz-Gelben nach Dresden. Und damit wird wiederum ein neues Kapitel wirklich spannender Geschichten rund um die Fußball-Lausitz und den Kultklub Dynamo Dresden geschrieben werden ...

Dynamo schoss Energie in die vierte Liga

Lange mussten die Fans auf dieses rassistige Derby verzichten. Acht Jahre, um genau zu sein. Am 2. April 2016 waren die Dresdner das letzte Mal zu einem Punktspiel im Stadion der Freundschaft aufgelaufen und hatten mit einem 2:0-Auswärtssieg als Tabellenführer der Dritten Liga die Cottbuser endgültig auf einen direkten Abstiegsplatz geschossen. Was zwar alle in schwarz-gelb einerseits wegen der drei Auswärtspunkte freute, andererseits aber auch ein wenig traurig stimmte. Denn mit Energie Cottbus verabschiedete sich eine zwischenzeitlich durchaus zu einer echten Hausnummer

des Ostfußballs gewordene Mannschaft aus dem Profifußball in die vierte Liga ... Denn aus den „Underdogs“ aus DDR-Zeiten war ausgerechnet unter einem Dresdner Trainer – Eduard Geyer – ein Team geworden, das in die Bundesliga aufgestiegen war und sich dort am zweiten Spieltag der neuen Drittliga-Saison reist Aufsteiger Energie Cottbus zu den Schwarz-Gelben nach Dresden. Und damit wird wiederum ein neues Kapitel wirklich spannender Geschichten rund um die Fußball-Lausitz und den Kultklub Dynamo Dresden geschrieben werden ...

Dynamo Dresden – Energie Cottbus 7:0 (3:0)

Tore aus dem Mittelfeld

Energie kam nach dem 2:0 „unter die Räder“ – Den Chancen nach konnte es zweistellig werden – Mittelfeldachse Kreische – Hühner pegelt sich wieder ein

Von unserem Sportredakteur HERBERT HEIDRICH

Der Blick auf das Tabellenbild wies es nicht anders aus: Am 23. Spieltag unserer Fußball-Oberliga im Treffen gegen das Schlussspiel, kam es für Dynamo nicht nur auf das Gewinn, sondern darauf an, das Torkonto aufzupolieren. Ging es auch darum, das blamable 0:3 der Vorwoche beim BFC Dynamo durch eine gute, überzeugende Leistung rasch vergessen zu lassen. Bei dem gelang den Dresdnern, die sich nach dem 2:0 in einen wahren Torrausch hineinspielten und den Aufsteiger in einer Art und Weise von Platz legten, daß ihm spätestens in diesen Minuten die bittere Gewißheit kam, für die höchste Spielklasse derzeit um mindestens eine Nummer zu klein zu sein.

fast nur noch damit beschäftigt waren, die Angriffsflut der Dresdner abzublocken, und so nur selten Gelegenheit zu eigenen Aktionen fanden. Wobei sie am Ende mit „nur“ sieben Dynamo-Toren noch gut bedient waren, den Chancen nach konnten es gut und gern zehn sein. Allein zwischen der 41. und der 44. Minute registrierten wir vier ganz „dicke“ der Dresdner, und auch die Tatsache, daß Prinz das Leder für seinen schon geschlagenen Torhüter zweimal von der „Linie“ holte, beweist „unter weichem starkem Druck die Cottbuser über weite Strecken standen. Sie hatten neben Wunsch und Grebasch in Torwart Ziegenhagen noch ihren besten Mann, der trotz einer Reihe guter Paraden das 0:7 aber auch nicht verhindern konnte.

Anspiel gegen Grün und Stabach durchsetzte und ganz überlegt einschloß, unterstrich, daß der Kapitän wieder im Kommen ist. Bei aller Freude über den am Ende noch klaren Sieg bleibt allerdings jene „Durststrecke“ unverstanden, die der Gastgeber nach der schnellen 1:0-Führung durchzustehen hatte. In dieser Phase häuften sich Mißverständnisse und Fehlpässe, wurden die Angriffe zum Umständen, ohne Überraschungseffekt vorgetragen und zeigten sich Mängel beim Torschuß in einem kaum noch vertretbaren Maße. Ein anderer Partner, als es Cottbus an diesem Tage war, hätte daraus sicher Kapital geschlagen, so aber blieb dieser „Ausrutscher“ unbestraft. Zumal der schlechte Eindruck in der Folgezeit durch druckvolle, konstruktiver angelegte Aktionen wettgemacht wurde. Durch schnelle Angriffe, über die Flügel angelegt und nach gekonnten Doppel- und Diagonalschüssen zum Teil sehenswerten Schüssen aus der zweiten Reihe erfolgreich abgeschlossen. Mit diesem Tempofußball hob man Cottbus aus den Ängeln, und auf dieses Konzept sollte man sich in den kommenden drei schweren Partien von Anfang an besinnen, in denen gegen Leipzig, Magdeburg und Jena die Entscheidung über Meisterschaft und Platzierung fällt.

Insgesamt 36 Mal trafen Dynamo Dresden und Energie Cottbus bisher aufeinander. In der DDR-Oberliga waren es gerade einmal 14 Spiele. Insgesamt hat Dynamo mit 22 Siegen deutlich die Nase vorn. Jetzt gibt es wieder Derbys.

den. Und so saßen an jenem denkwürdigen 26. Mai 2002 nicht nur die Dresdner Kicker im Bus zum Auswärtsspiel, sondern auch der FSV. Denn gespielt wurde in Eisenhüttenstadt ... Und das Ganze war an Dramatik kaum zu überbieten! Nachdem die Dresdner durch Thomas Neubert mit 1:0 in Führung

gegangen waren, schoss der erst vier Minuten zuvor eingewechselte Hoyerswerdaer Jens Garbe in Spielminute 76 sein erstes Saisontor. Und damit die Dresdner wieder auf Platz 2 hinter Verfolger Plauen. Aber zehn Minuten später stand es dank Denis Kozlov wieder 2:1 für Dresden, bevor

onsspiel ran und um den Aufstieg in die Dritte Liga spielen. Heimspiel für Hoywoy; in Eisenhüttenstadt ... Es war ein Kick voller Brisanz also. Und der Fußballverband fand, das Spiel könne deshalb nicht in Hoyerswerda stattfin-

den. Und so saßen an jenem denkwürdigen 26. Mai 2002 nicht nur die Dresdner Kicker im Bus zum Auswärtsspiel, sondern auch der FSV. Denn gespielt wurde in Eisenhüttenstadt ... Und das Ganze war an Dramatik kaum zu überbieten! Nachdem die Dresdner durch Thomas Neubert mit 1:0 in Führung

gegangen waren, schoss der erst vier Minuten zuvor eingewechselte Hoyerswerdaer Jens Garbe in Spielminute 76 sein erstes Saisontor. Und damit die Dresdner wieder auf Platz 2 hinter Verfolger Plauen. Aber zehn Minuten später stand es dank Denis Kozlov wieder 2:1 für Dresden, bevor



Nach langer, durch die im Länderspiel gegen Rumänien erlittene Verletzung bedingter Pause stand Hans-Jürgen Kreische gegen Cottbus erstmals wieder im Oberligakollektiv von Dynamo. Dabei steigerte sich der Kapitän nach verhaltenem Beginn sichtlich und trug sich beim 7:0 zweimal in die Torschützenliste ein. Foto: Eckhardt

Bewährungsprob für Nachwuchs

BERLIN (ADN/SZ). Gut zwei Wochen nach der Hallenhandball-Weltmeisterschaft der Männer kommt die Auskuglung der Saison 1973/74 mit einer bedeutenden Veranstaltung: Frauen-Handball. Vom 26. bis 31. März treffen sich in Neubrandenburg die DDR-Nationalmannschaft bei der DHV-Länderturnier um den Pokal. Der DHV der DDR nimmt die Aufgabe mit einer neuformierten Mannschaft in Angriff. Von der Vertikale im vergangenen Dezember der WM in Jugoslawien teil sind nur noch sechs Spielerinnen bei, da solche langjährig bewährte Kräfte wie Hannelore Zober, I. Braun (beide SC Leipzig), K. Richter (SCC Berlin) oder Michaelis (SC Magdeburg) nicht wirken können. So wird es der Auswahl außerordentlich schwer fallen, die seit 1970 ununterbrochenen Siegesserie mit Erfolg fortzusetzen.

Klim
Swedlana Gr
auf den Rän

NOFV - OBERLIGA - SÜD

wird präsentiert von:

FSV Hoyerswerda
gegen
1. FC Dynamo Dresden

Sieg der Unvernunft - Eisenhüttenstadt -

Sonntag
26. Mai 2002
14.00 Uhr

www.fsv-hoyerswerda.de
Preis: € 1,00



Rassig ging's 1996 auch in der Regionalliga zu: Dynamo gegen Energie Cottbus 1:2. Vorn Dresdens Gütschow gegen Melzig, zuvor auch mal in Dresden. Foto: SZ/Wolfgang Wittchen



Klare Rollenverteilung in der DDR-Oberliga: Dynamo oben, Cottbus unten. Hier Dynamos Dixie Dörner 1982 im Heimspiel gegen Energie. Foto: SZ/Arvich

Programmhft zum entscheidenden Endspiel der Oberliga-Saison 2002: Hoyerswerda und Dynamo mussten nach Eisenhüttenstadt.

Daniel Ziebig noch das 3:1 der Dresdner mit Hoyerswerda zielt. Übrigens auch sein erstes geben wird? Mittlerweile ja nicht mehr FSV, sondern Hoyerswerdaer FC. Zu DDR-Zeiten hat es übrigens nur ein einziges Spiel in einem offiziellen Wettbewerb gegeben: Im Viertelfinale des FDGB-Pokals gewann Dynamo am 6. März 1971 zu Hause 2:0 gegen – damals – Schwarze Pumpe. Ansonsten trafen weitgehend „nur“ Dynamos Zweite und die Erste aus Hoyerswerda in der DDR-Liga aufeinander, der zweiten Liga also. Und natürlich ist auch die Liste von Spielern aus Hoyerswerda lang, die später das Trikot der Dresdner trugen. Wie zum Beispiel Thomas Hoffmann, Waldemar Adamowicz oder Marwin Stefaniak ...

Pewo mit Viessmann weiter auf Wachstumskurs

Beim Anlagenbauer Pewo im Gewerbegebiet Neuwiese / Bergen hat man gut zu tun. Bei einem Besuch von Maximilian Viessmann (links, hier im Gespräch mit Mitarbeiter Sebastian Hollnack) vom Hauptgesellschaftlicher Viessmann ging es am Mittwoch auch um Kapazitätserhöhungen. Viessmann sagte, es gebe eine hohe Dynamik im Markt bei Nah- und Fernwärmesystemen. Seine Unternehmensgruppe ist mit inzwischen 90 Prozent an Pewo beteiligt. Die Belegschaftszahl wuchs über die vergangenen zwei Jahre



Pewo-Produktionsleiter Andre Altmann (rechts) führte Maximilian Viessmann durch das Unternehmen. Foto: Mirko Kozlodziej

Technische Ursache für Feuer im Quadcenter

Der Brand im örtlichen Quadcenter vor zwei Wochen ist auf einen technischen Defekt zurückzuführen. Diese zunächst schon geäußerte Vermutung haben nach Angaben der Eigentümer-Familie Ittmann die Ermittlungen dazu bestätigt. Eine Brandstiftung sei ausgeschlossen worden. Bei dem Feuer waren elf Quads in Flammen aufgegangen – die gesamte Fahrzeugflotte. Bei einer Spendenaktion zum Wiederaufbau des Centers sind inzwischen die Hälfte der angestrebten 20.000 Euro zusammengekommen. (red)



Das sind die Überreste der Quadflotte, die durch einen Brand auf dem Hof der Familie Ittmann in Klein Partwitz, verursacht durch einen technischen Defekt, vollständig zerstört worden sind. Das Quadcenter von Andreas Ittmann steht kurz vor seinem 20-jährigen Bestehen – los ging es einst im Jahr 2005. Foto: Juliane Mietzsch